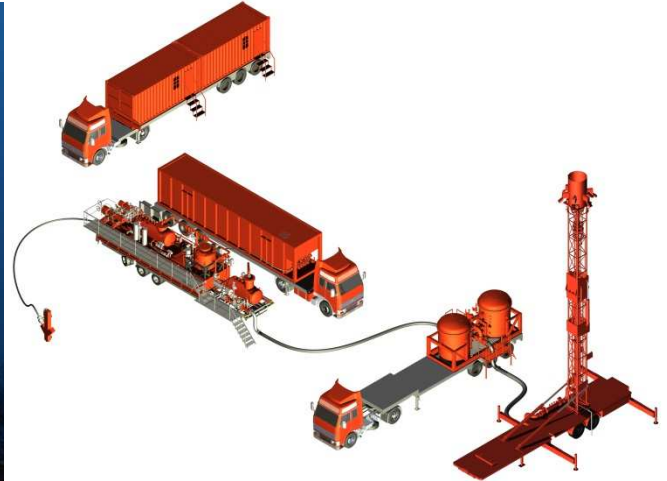


ready for service

Mobiles Freiförderequipment zum Freifördern von Gasbohrungen



4-D-Produktion Produkt-Nr. 42010-0

Das Haupteinsatzgebiet der Anlage ist das sogenannte Freifördern einer Erdgasbohrung nach Bohrlochbehandlungen, wie Foamer-Batch und Coil-Tubing, um die Behandlungsflüssigkeiten ohne Schaden für die Umwelt aus der Bohrung zu fördern und die Erdgassonde wieder an das Produktionsnetz anzuschließen. Solange ein Abfackeln des Gases aufgrund der Druckverhältnisse notwendig ist, wird durch die Anlage sichergestellt, dass unnötige Belastungen der Umwelt vermieden werden. Einzelne Anlagenbestandteile können auch im Solobetrieb benutzt werden.

Auslegung: DGRL/97/23/EG 2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Nenndruckstufe: PN345 (SAV, Gestänge, Manifold)
 PN100 (Schwallwasserabscheider, Zyklon, Gaswäsche)
 PN16 (Surge-Tank)
 PN10 (Hg-Adsorber)
 PN2,5 (Fackel)
 PN0 (Lagertank)

Auslegungstemperatur: -10...60 °C

Volumenstrom (Gas): 1.000 -10.000 Nm³/h

Auslegungsvolumenstrom max.: ~200 m³/h (50 bar)

Flüssigkeitsanfall: 2000...3000 l/h (extreme Spitzen bis 5000 l/h)

Feststoffanfall: bis 200l je Bohrloch (i.d.R. als Peak)

Bauhöhe: < 4 m (im Transportzustand)

Steuerung: Zentrale Steuerung mit Visualisierung

Bedienung: Ferngesteuerter Automatik- oder Handbetrieb

Nebenanlagen: Redundante Steuerluftherzeugung, Inertgasanlage, Zündgasversorgung (weitere Informationen auf Anfrage)

